

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm

Sitzungstermin: Mittwoch, den 17.09.2008
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:40 Uhr
Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Walter Reißler CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus Grage	CDU	als Vertreter für Herrn Thorsten Brunckhorst stv. Vorsitzender
Herr Uwe Hüttner	CDU	Vorsitzender
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Hans Hinrich Reißler	CDU	
Herr Johannes Stange	SPD	
Herr Norbert Steenbock	SPD	Vertreter für Herrn Hartmut Kieselbach
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Dr. Manfred Tauber		Kleingartenverein
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	

Gäste

Herr Netz Integrierte Station Unterelbe

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.09.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss der Gemeinde Holm ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird um nachstehende Punkte ergänzt und danach gebilligt

- TOP 4.7: Managementplan Holmer Sandberge und Buttermoor
- TOP 8.1: Solaranlage auf der Dachfläche der Sporthalle

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begehung des Holmer Friedhofs
 - 1.1. Neugestaltung des Ehrendenkmal
 - 1.2. Unterhaltungsarbeiten auf dem Friedhofsgelände
 - 1.3. Grabpflege
 - 1.4. Überarbeitung der Friedhofssatzung
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Mitteilungen
4. Sachstandsbericht "Holmer Sandberge"
 - 4.1. Freilegung der Dünen
 - 4.2. Instandsetzung des Weges
 - 4.3. Zustand der Zäune an der neuen Aufforstung
 - 4.4. Instandsetzungsmaßnahmen des Zaunes an der alten Aufforstung
 - 4.5. Beschilderung der Wanderwege
 - 4.6. Buttermoorweg
 - 4.7. Beratung des Managementplans Holmer Sandberge und Buttermoor
5. Schutzhütten und Infotafeln entlang des Radwanderweges Ochsenweg
Vorlage: 143/2008/HO/BV
6. Regionalpark Wedeler Au - hier: Sachstandsbericht
7. Sperrschilder für Reitbetrieb auf Spurstraßen
8. Flugplatz Heist
 - 8.1. Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung einer Solarstromanlage auf der Sporthalle Holm
Vorlage: 155/2008/HO/BV

9. Verschiedenes
- 9.1. Spielplatz am Eingang der Holmer Sandberge
- 9.2. Schmierereien an den Schildern in den Holmer Sandbergen
- 9.3. Pforte an der Aufforstungsfläche Holmer Sandberge
- 9.4. Schredderaktion
- 9.5. Tische/Bänke auf dem Rastplatz am Lehmweg
- 9.6. Kastanien auf dem Parkplatz der Sporthalle

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begehung des Holmer Friedhofs

Beginn der Sitzung ist die Begehung auf dem Friedhofsgelände.

zu 1.1 Neugestaltung des Ehrendenkmals

Das Ehrenmal sieht nicht sehr einladend aus und soll neugestaltet werden.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, bis zur Gemeinderatssitzung entsprechende Angebote einzuholen. Einhellig wird sich für eine Granitpflasterung ausgesprochen. Die vorhandene Bepflanzung ist zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

zu 1.2 **Unterhaltungsarbeiten auf dem Friedhofsgelände**

Es werden nachfolgende Punkte angesprochen:

1. Die Urnengrabfläche sollte eingefriedigt werden, evtl. mit Granitsteinen und einer Eisenkette. Entsprechende Vorschläge sind von der Verwaltung auf der Gemeinderatssitzung vorzulegen.
2. Vors. Kleinwort bemängelt den Notausgang Richtung Nordwesten Die Eingangspforte ist nicht mehr vorhanden und muss erneuert werden.
3. Der Maschendrahtzaun um das Friedhofsgelände ist an vielen Stellen heruntergetrampelt. Er ist wieder aufzustellen bzw. muss teilweise erneuert werden.
4. Der Knick im hinteren Bereich sieht sehr ungepflegt aus. Der Bauhof soll beauftragt werden, den Knick im Herbst auf den „Stock“ zu setzen.

Abstimmungsergebnis:
e i n s t i m m i g

zu 1.3 **Grabpflege**

Einige der Gräber sind in einem sehr ungepflegten Zustand. Bürgermeister Reißler sagt zu, dass der zuständige Bauhofmitarbeiter anhand der vorliegenden Gräberliste die Eigentümer ermitteln kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, anhand der durch den Bauhofmitarbeiter vorlegten Liste die Eigentümer gemäß der Friedhofssatzung zur ordnungsgemäßen Grabpflege aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:
e i n s t i m m i g

zu 1.4 Überarbeitung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung der Gemeinde Holm soll überarbeitet werden.

Beschluss:

Die Friedhofssatzung ist allen Ausschussmitgliedern zur nächsten Umweltausschusssitzung im Dezember zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

zu 2 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende führt die bürgerlichen Mitglieder Herrn Hans Hinrich Reißler sowie Herrn Johannes Stange als Ausschussmitglieder in ihr Amt ein und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten. Herr Thorsten Brunckhorst ist leider nicht anwesend. Er ist auf der nächsten Ausschusssitzung zu verpflichten.

zu 3 Mitteilungen

Vorsitzender Herr Kleinwort berichtet, dass die in der Kleingartenanlage notwendigen Arbeiten zur Zufriedenheit aller erledigt wurden.

Gleichzeitig erinnert Herr Kleinwort an noch offene Punkte aus der letzten Sitzung des Umweltausschusses vom 04.12.2007

1. Entfernen der Pforte am Feuerlöschteich in den Holmer Sandbergen

2. Entfernen des Absperrpfostens in Richtung Sportplatz

Bürgermeister Reißler sagt kurzfristige Erledigung zu.

zu 4 Sachstandsbericht "Holmer Sandberge"

zu 4.1 Freilegung der Dünen

Vorsitzender Kleinwort berichtet über das Projekt „Holmer Sandberge“.
Im Jahr 2001 wurden die Holmer Sandberge als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) ausgewählt.
In den Jahren 2001-2003 wurde eine Fläche von 8,4 ha in naturnahen Mischwald „umgebaut“.
Im Jahr 2005 entschied das Umweltministerium in Kiel, Teile der Holmer Sandberge zu renaturieren (u.a. Freilegung von Dünen) und landwirtschaftliche Flächen für notwendige Ersatzaufforstungen zu kaufen.

Die Dünen sind freigelegt, Ausforstungen haben stattgefunden und die Schutzpflanzungen auf der Ankauffläche sind durchgeführt. Die Maßnahme wird im Jahr 2008 abgeschlossen sein.

zu 4.2 Instandsetzung des Weges

Bürgermeister Reißler berichtet, dass im Zuge der Maßnahmen des 3. Bauabschnitts der Waldweg sehr stark kaputt gefahren wurde. Dieser Weg wird jetzt wieder hergestellt. Die Ausschreibung ist durchgeführt und die Firma Becker Bau aus Bornhöved hat als günstiger Bieter den Auftrag erhalten. Sie wird mit den Arbeiten am Dienstag, dem 23.09.2008, beginnen.
Die Kosten von rd. 55.000,00 € fließen mit in die Gesamtmaßnahme des Projekts und werden ebenfalls mit 100% EU/Landesmittel bezuschusst.

zu 4.3 Zustand der Zäune an der neuen Aufforstung

Der Vorsitzende bemängelt den Zustand der Zäune an der neuen Aufforstung.
Bürgermeister Reißler teilt mit, dass bedingt durch die Verlagerung des gemeindlichen Lagerplatzes der Zaun noch nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt werden konnte.
Wird aber jetzt kurzfristig erledigt.

zu 4.4 Instandsetzungsmaßnahmen des Zaunes an der alten Aufforstung

Herr Kleinwort teilt mit, dass der Zaun an der alten Aufforstung instand gesetzt werden muss. Teilweise sind die Pfähle schon verrottet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Rosenow von der Bezirksförsterei aufzufordern, dass der Zaun an der alten Aufforstung wieder instand gesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

zu 4.5 Beschilderung der Wanderwege

Im Jahr 2004 wurde ein Beschilderungskonzept mit 4 neuen Rundwanderwegen erstellt. Für dieses Besucherlenkungs-konzept sind der Gemeinde keine Kosten entstanden. Die neue Beschilderung wurde vom Verein Naherholung und dem Kreis Pinneberg bezahlt.

Im Eingangsbereich am Parkplatz der Holmer Sandberge stehen derzeit 2 Schilder.

Das alte, welches bereits mit Schmierereien versehen ist, soll entfernt werden.

Bürgermeister Rißler sagt zu, das alte Schild durch den Bauhof entfernen zu lassen.

zu 4.6 Buttermoorweg

Herr Kleinwort kritisiert den sehr schlechten Zustand des Buttermoorweges.

Bürgermeister Rißler teilt mit, dass durch Renaturierungsmaßnahmen des Kreises Pinneberg -FD Umwelt/Naturschutzbehörde- der Weg stark kaputt gefahren wurde. Es haben bereits mehrere Gespräche mit dem Kreis bezüglich der Wiederherstellung des Weges stattgefunden. Bürgermeister Rißler sagt zu, gemeinsam mit der Verwaltung und der Naturschutzbehörde eine gemeinsame Lösung zu finden.

zu 4.7 **Beratung des Managementplans Holmer Sandberge und Buttermoor**

Vorsitzender Herr Kleinwort begrüßt zu diesem TOP Herrn Netz vom Elbmarschenhaus. Herr Netz hat in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume den Managementplan für das FFH-Gebiet Holmer Sandberge und Buttermoor erstellt.

Herr Netz geht kurz auf die Wichtigkeit dieses Managementplanes ein. Gemäß der FFH-Richtlinien sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, für FFH-Gebiete die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen festzulegen und die geeigneten Maßnahmen zu treffen, um in den besonderen Schutzgebieten des Netzes Natura 2000 eine Verschlechterung der natürlichen Lebensräume und Habitate der Arten zu vermeiden. Diesen Verpflichtungen kommt das Land mit einem Managementplan nach.

Allen Ausschussmitgliedern wird der Entwurf zur Kenntnis gegeben. Herr Kleinwort hat den Entwurf bereits durchgearbeitet und bittet um Änderung/Einarbeitung nachfolgender Punkte:

- Seite 4 / Punkt 1.2 - „Landschaftsplan der Gemeinde Holm“ mit aufnehmen
- Seite 5 / Punkt 1.3 - 2. Absatz 1. Satz widerspricht sich mit 4. Absatz
4. Absatz sollte gestrichen werden
- Seite 5 / Punkt 2.2 - 1. Absatz letzter Satz ist zu ändern
„Das Gebiet ist Teil des Jagdbezirks Holm bzw. Wedel“
- Seite 6 / Punkt 2.2 - Im 1. Absatz ist der letzte Satz zu ändern
„Im Buttermoor ist das Wegenetz ausreichend.“
- Seite 13 / Punkt 5.1.9. - Der zweite Satz ist zu streichen
- Seite 13 / Punkt 5.1.12 - eingefügt werden sollte:
Die Gemeinde Holm behält sich vor, die Fläche an Stelle
Der Entwicklung von Magerrasen aufzuforsten.
- Seite 14 / Punkt 5.2.4 - Im 2. Absatz ist die Auflage
„Die Fläche darf nicht unbewirtschaftet liegengelassen
Werden. Auf Verlangen des Verpächters ist der Pächter
verpflichtet, eine Pflegemahd innerhalb von 4 Wochen
durchzuführen“
- Seite 16 / Punkt 7 - Im letzten Satz ist zu streichen
„.....Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde...“
- Seite 16 / Punkt 8 - Die Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten müssen
noch eingearbeitet werden.

Herr Netz wird die Änderungen einarbeiten und einen neuen Entwurf vorlegen.

Beschluss:

Der Entwurf des Managementplanes wird zur Kenntnis genommen. Eine Abstimmung wird erst erfolgen, wenn die Änderungen eingearbeitet sind und ein neuer Entwurf vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

**zu 5 Schutzhütten und Infotafeln entlang des Radwanderweges Ochsenweg
Vorlage: 143/2008/HO/BV**

Das Schreiben des Kreises Pinneberg vom 12.08.2008 betreffend der Schutzhütten und Infotafeln entlang des Radwanderweges Ochsenweg wird von allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Nach eingehender Beratung wird sich dafür ausgesprochen, in den Holmer Sandbergen keine weiteren Schutzhütten aufzustellen. Die vorhandene Schutzhütte wird gemeindlicherseits instand gehalten.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

zu 6 Regionalpark Wedeler Au - hier: Sachstandsbericht

Die Protokollführerin Frau Wulff berichtet über den derzeitigen Sachstand des Regionalparks Wedeler Au. **Der Bericht wird Anlage zum Protokoll.**

Diskutiert wird der Vereinsbeitritt der Gemeinde, der jährliche Kosten von ca. 1.000,00 € verursachen wird. Bürgermeister Reißler berichtet von mehreren Arbeitsgesprächen im Rathaus der Stadt Wedel und empfiehlt eine Mitgliedschaft, denn auch die Gemeinde profitiert letztendlich von notwendig durchzuführenden Maßnahmen, die durch EU bzw. Landesmittel bezuschusst werden können. Eine eventuelle Mitgliedschaft wird im Zuge der Haushaltsberatungen zu klären sein.

Angesprochen wird in diesem Zusammenhang nochmals die Herstellung des Buttermoorweges. Die Verwaltung soll klären, ob nicht aufgrund der Herausnahme des bereits angemeldeten Waldweges, der jetzt über das Projekt „Holmer Sandberge/Natura 2000“ eine 100%ige EU/Landesförderung erhält, der Buttermoorweg in das Programm „Regionalpark Wedeler Au“, der dann eine 70%ige Landesförderung erhält, aufgenommen werden kann.

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt, den Buttermoorweg als Fördermaßnahme in das Projekt „Regionalpark Wedeler Au“ aufnehmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

zu 7 Sperrschilder für Reitbetrieb auf Spurstraßen

Vorsitzender Kleinwort teilt mit, dass einige Spurbahnen sehr oft als Reitweg genutzt werden. Die Verwaltung soll prüfen, ob Spurbahnen vom Reitbetrieb gesperrt werden können.

Abstimmungsergebnis:

e i n s t i m m i g

zu 8 Flugplatz Heist

Der Vorsitzende zitiert aus einem ihm vorliegenden Bericht der „Bürgervereinigung gegen Fluglärm Heist und Umgebung e.V.“, in dem u.a. berichtet wird, dass

1. die Anzahl der Flugzeuge auf dem Gelände gegenüber dem aus dem Jahr 1975 zwischen der Flugplatz GmbH und der Gemeinde Heist geschlossenen Vertrag zugenommen hat,
2. Anfragen des Amtes Moorrege nicht zeitnah beantwortet werden.

Zusammenfassend sieht der Vorsitzende keine relevanten Punkte, die die Gemeinde Holm betreffen.

Die Landmarken sind zwischenzeitlich aufgestellt. Eine Landmarke wurde auf Holmer Gebiet in Höhe der Reiterbrücke errichtet.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen des Vorsitzenden zur Kenntnis.

zu 8.1 Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung einer Solarstromanlage auf der Sporthalle Holm
Vorlage: 155/2008/HO/BV

Herr Voswinkel erläutert den Antrag bezüglich Errichtung einer Solaranlage auf der Dachfläche der Sporthalle Holm. Die Dachfläche wird von der Firma angemietet, um hier eine Solaranlage zu errichten. Der erzeugte Strom wird in das vorhandene Stromversorgungsnetz eingespeist.

Als Betreiber solch einer Anlage würde Herr Olaf Vollstedt von der Firma Pro-BürgerSolar gern einmal der Gemeinde das Projekt vorstellen. Für die Gemeinde werden keine Kosten anfallen, das Risiko bleibt bei dem Betreiber.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Unterausschuss nimmt den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Aus umwelttechnischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen das Projekt. Der Antrag wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen und Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
e i n s t i m m i g

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Spielplatz am Eingang der Holmer Sandberge

Angesprochen wird der Spielplatz am Eingang der Holmer Sandberge. Der Spielplatz sieht sehr ungepflegt aus und wird kaum von Kindern angenommen/vorwiegend von Jugendlichen. Wenn er weiter genutzt werden soll, muss die Fläche entsprechend hergerichtet werden. Empfehlung an die Gemeindevertretung, den Spielplatz aufzuheben und die Geräte umzusetzen.

zu 9.2 Schmierereien an den Schildern in den Holmer Sandbergen

Es wurde festgestellt, dass einige Schilder in den Holmer Sandbergen beschmiert sind. Bürgermeister Reißler wird den Bauhof anweisen, diese Schmierereien zu beseitigen.

zu 9.3 Pforte an der Aufforstungsfläche Holmer Sandberge

Die Pforte an der neuen Aufforstungsfläche steht immer offen und sollte geschlossen bleiben.

zu 9.4 Schredderaktion

Die diesjährige Schredderaktion findet am 07. und 08.11.2008 statt.
Die Laubaktion findet Ende November statt. Ein genaues Datum steht noch nicht fest.
Das Fällen von Bäumen darf wieder ab dem 01. 10. 2008 bis 14. März 2009 geschehen.

zu 9.5 Tische/Bänke auf dem Rastplatz am Lehmweg

Herr Ringel teilt mit, dass auf dem Parkplatz am Lehmweg die neu aufgestellten Tische und Bänke gestohlen wurden. Die Verwaltung wird gebeten, diesbezüglich mit dem Kreisbauhof Kontakt aufzunehmen, dass diese wieder erneuert werden.

zu 9.6 Kastanien auf dem Parkplatz der Sporthalle

Die Stützpfähle an den Kastanien können entfernt werden, da diese bereits teilweise kaputt bzw. verrottet sind. Bürgermeister Reißler sagt die Beseitigung durch den Bauhof zu.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29. September 2008

Detlef Kleinwort

Margitta Wulff